

Inhalt

Vorwort	13
Was ist Religion? Thesen zu einem dialektischen Religionsbegriff mit Anmerkungen zu selbstentfremdeten Religionsbetrachtung	15
1. Thesen zu einem dialektischen Religionsbegriff	15
2. Anmerkungen zur selbstentfremdeten Religionsbetrachtung	19
Religiöse Freiheit und säkulare Vernunft als Prinzipien der Zivilgesellschaft	23
Die multireligiöse Gesellschaft als religiöse Herausforderung in Geschichte und Gegenwart des westlichen Christentums	31
1. Vorbemerkung	31
2. Konstantins des Großen Gesetz über die allgemeine Religionsfreiheit des Einzelnen	31
3. Die Beseitigung der Religionsfreiheit unter den christlich-katholischen Kaisern	32
4. Augustins Doktrin vom unbedingten Religionszwang: <i>Cogite intrare!</i>	33
5. Thomas von Aquins Lockerung des Religionszwangs: religiöse Apartheid	35
6. Martin Luthers theologische Aufhebung des Religionszwangs für den Einzelnen	37
7. Der deutsche Abschied vom Zwang zur kollektiven Einheitsreligion	38
8. Die Freiheit der Religionswahl im Dienst der Staatsräson	42
9. Religion als privates Bürgerrecht	43
10. Die religiöse Revolution der Gegenwart	43
11. Folgerungen für die multireligiöse Gegenwart	44
Die Freiheit des Einzelnen und die Religion der Freiheit als Bedingungen interreligiöser Konvivenz	47
Religious Conversion: Historical Aspects and Modern Perspective	55
1. Exposition of the Problem	55
2. Judaism	55
3. Islam	55
4. Christianity from the Beginning to the Middle Ages	56
5. The Protestant Reformation	58
6. 19th and 20th Century	59
7. Old and Modern Hinduism	60
8. Buddhism	61
9. Adequate Religious Conversion Today	61

Corpus Christianum, religiöse Umma, weltliche Obrigkeit und bürgerlicher Staat. Ein Essay über kulturelle und religiöse Pluralität in Christentum, Islam und Moderne.	65
Ein Guru in Buchgestalt. Der Kult der Sikh-Religion	79
Grace in Sikhism	83
Die Einheit von Buddhismus und Hinduismus in Erfahrung und Lehre des Dalai Lama	87
Ambedkars Neo-Buddhismus und seine Beziehung zum Hindu Dharma	91
Swami Vivekananda und der Buddhismus	105
Der Hindu Buddha in der Theologie des bengalischen Vaishnava Acharya Bhaktivedanta Swami	111
Hindu Feminismus: Die emanzipatorischen Lieder der Mirabai und des Ramprasad Sen	117
1. Vorbemerkungen	117
2. Die emanzipatorischen Lieder der Mirabai	119
3. Die Emanzipation der Göttin Kali in den Liedern des Ramprasad Sen	123
4. Schlußbemerkungen	126
Vom Sinn des Lebens in Ost und West. Die Bhakti-Religion Shri Krishna Caitanyas und Martin Luthers Verständnis der freien Gottesliebe. Eine Auseinandersetzung mit Walther Eidritz	129
Das Wesen der Hindukultur ist Dharma	135
Raja Dharma Hindu Democracy, Rational Government and Political Bhakti according to Swami Dayanand Saraswati	137
Modernistischer Hindu Exklusivismus. Swami Dayanand Sarasvatis rationalistische Kritik indischer Religionen	145
1. Einführung	145
2. Grundelemente wahrer Religion	148
2.1. Die rationale Religion der Veden	148
2.2. Vedische Entmythologisierung des Polytheismus	148
2.3 Der rationale Monotheismus der Veden	149
2.4. Die nicht-monistische Seelenlehre der Veden	150
2.5 Die Kosmologie der Veden: Realität und Vergänglichkeit eines Universums	152
2.6 Nachbemerkungen	153

3. Kritik der indogenen Religionen	153
3.1 Der Untergang der vedischen Kultur	153
3.2 Kritik des Brahmanentums	154
3.3 Kritik des Tantrismus	155
3.4 Kritik des Tieropferkults	156
3.5 Kritik des Bilderkults	157
4. Shankaracharyas Kritik der Jaina Religion	157
5. Kritik der Religionen der Shaivas und Vaishnavas	158
6. Kritik der Religion der Jainas	159
7. Nachbemerkungen	162
 Die Allmacht der göttlichen Gnade in der Gauḍīya Vaiṣṇava Theologie Śrīla Bhaktivinoda Ṭhākuras	163
 Die Zärtlichkeit Shivas Die Existenz erfahrung des tamilischen Gottessängers Manikkavasagar	167
 Die Bedeutung der Theologie Martin Luthers für die Begründung einer multireligiösen Gesellschaft	173
1. Vorbemerkungen	173
2. Martin Luthers religionspolitische Optionen	173
2.1 Martin Luther und die Muslime	173
2.2 Martin Luther und die Papisten	178
2.3 Martin Luther und die Juden	179
3. Die Theologie Martin Luthers und ihr Beitrag zur Konzeption der Möglichkeit einer polymorphen Gesellschaft	184
3.1 Vorbemerkungen	184
3.2 Aktueller Exkurs	190
3.3 Dogmatische Grundlagen der Religionspolitik Martin Luthers	191
4. Schlußbemerkungen	194
 Thesen zum interreligiösen Dialog und zur protestantischen Apologetik	195
 The Privileged Religion of Saint Francis of Assisi	201
1. Preliminary Remarks	201
2. The 'World'	202
3. The Conversion	205
4. The Life outside the 'World'	207
5. Sister Bodily Death	207
6. Lady Poverty	209
7. The Brothers	210
8. Concluding Remarks	211
8.1 Summary	211

8.2 Madonna Chiara on the track of St. Francis	213
8.3 St. Francis's Attraction Today	214
Franz von Assisi - Leitbild neuer Frömmigkeit?	215
Christentum, arische Weltanschauung und indische Religionen. Zur interkulturellen Polemik Albert Schweitzers	225
1. Einführung	225
2. Albert Schweitzers Weltanschauung: Wille, nicht Wissen, ist Grundlage der Existenz	234
3. Die Weltanschauungen der indo-europäischen Arier	237
4. Die Weltanschauung der indischen Arier	239
4.1 Die Brahmanen	240
4.2 Die Bhagavad Gita	243
4.3 Buddha und Buddhismus	244
4.4 Der neuere Hinduismus	246
4.5 Der politische Hinduismus: Mohandas Karamchand Gandhi (1869-1947)	248
4.6 Indo-europäisches Fazit	250
5. Natürliche und übernatürliche Weltanschauung: ein Resümee	251
Religionsfreiheit und Kooperation: Zum institutionellen Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland und europäischen Ländern	253
1. Was ist Religion?	253
2. Staat, Gesellschaft und Religion heute	255
3. Das institutionelle Verhältnis von Staat und Kirche in europäischen Ländern	258
3.1 Deutschland	258
3.1.1 Mittelalter	258
3.1.2 Reformation	260
3.1.3 Aufklärung: Preußen	261
3.1.4 Exkurs: Josephinismus	262
3.1.5 19./20. Jahrhundert	264
3.1.6 Bundesrepublik Deutschland	266
3.1.7 Aktuelle Schlußfolgerungen	267
4. Außerdeutsche Länder in Europa	269
4.1 Frankreich	269
4.2 Norwegen	270
4.3 Dänemark	271
4.4 Färöer Inseln	272
4.5 Griechenland	273
4.6 Schweiz	273

4.6.1 Kanton Waadt	274
4.6.2 Kanton Zürich	274
4.7 Spanien	277
5. Zusammenfassung	278
Christian Attitudes regarding Religious Alternatives	281
1. Jewish, Athanasian and Arian Christianity of the Roman Empire	281
2. Arian Germanic Christianity	283
3. Christian Middle Ages	285
4. Protestant Reformation	288
5. Time of Transition	290
6. Modern Religious Individualism	292
Salvation and Faith with Special Reference to Martin Luther's and John Calvin's Ideas.	
A Theological Contribution to a General Theory of Religion	295
1. Introduction	295
2. Considering Luther's and Calvin's Ideas	296
3. Concluding Remarks	299
Muslim Charity - A Concept of Fundamental Solidarity	301
Mohammeds Frage - Versuche zur theologischen Differenzierung von Vergeltung und Vergebung im Islam	307
1. Vorbemerkungen	307
2. Religion der Vergeltung	308
2.1 Absolute Vergeltungsreligion	308
2.2 Kompensatorische Vergeltung: Sühne	310
2.2.1 Sühne durch zusätzliche gute Werke	310
2.2.2 Sühne durch eigenes Leiden	310
2.2.3 Sühne durch Verzicht auf Vergeltung	311
2.2.4 Sühne durch gute Werke eines Anderen	311
2.2.5 Das Gesetz vergibt nicht!	312
2.3 Annulierung der Sünden durch gute Werke	312
3. Religion der Vergebung	313
3.1 Vorbemerkungen	313
3.2 Reue (at-tauba)	316
3.2.1 Angst-Reue	316
3.2.2 Lohn-Reue	317
3.2.3 Gewissens-Reue	318
3.3 Die einfache Bitte	319
3.4 Mohammeds Rat an Aisha: Reue, Bekenntnis und Bitte	321
3.5 Mohammeds Bittgebet	322

3.6 Glaube an die Vergebung	324
3.7 Mohammeds Frage	324
4. Allahs höchstes Interesse: Vergebung der Sünden	325
5. Allah Rahmans erster, höchster und edelster Name: rāhīm	326
6. Mumin, der Mensch, der die vergebende Gnade glaubt	328
7. Allahs Rede an das Volk der Schrift	329
8. Shirk: Zweifeln an Gottes Barmherzigkeit	332
9. Abschließende Überlegungen	334